

Klopstock, Friedrich Gottlieb: Stirb, prophetischer Greis, stirb! denn dein Palm

1 Stirb, prophetischer Greis, stirb! denn dein Palmenzweig
2 Sprossste lang schon empor; dass sie dir rinne, steht
3 Schon die freudige Thräne
4 In dem Auge der Himlischen.

5 Du verweilst noch? und hast hoch an die Wolken hin
6 Schon dein Denkmal gebaut! Denn die geheiligten,
7 Ernsten, festlichen Nächte
8 Wacht der Freigeist mit dir, und fühlts,

9 Dass dein tiefer Gesang drohend des Weltgerichts
10 Prophezeung ihm singt! fühlts, was die Weisheit will,
11 Wenn sie von der Posaune
12 Spricht, der Todtenerweckerin!

13 Stirb! du hast mich gelehrt, dass mir der Name Tod,
14 Wie der Jubel ertönt, den ein Gerechter singt:
15 Aber bleibe mein Lehrer,
16 Stirb, und werde mein Genius!

(Textopus: Stirb, prophetischer Greis, stirb! denn dein Palmenzweig. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de>)